



## **Hygienekonzept HBV Jena 90 e.V.**

Stand: 19. November 2021

Ansprechpartner für das Infektionsschutzkonzept im HBV Jena 90 e.V. sind Frau Susi Müller (gs@hbv-jena-90.de) und Herr Oliver Dubnack (jugendwart@hbv-jena-90.de).

### **Allgemeine Hygienemaßnahmen**

1. Für die Trainingseinheiten werden Anwesenheitslisten geführt, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Alternativ können hierfür browserbasierte Anwendungen verwendet werden.
2. Sämtliche Hygienemaßnahmen und Regelungen sind den Teilnehmenden bekannt.

### **Nutzung der Sportstätte**

1. Die Einhaltung der entsprechenden Richtlinien des Trägers ist gewährleistet. Örtliche Gegebenheiten werden umgesetzt. Die Anzahl am Training teilnehmender Personen richtet sich nach den Vorgaben des Trägers der Sportstätte.
2. Der Verein gewährleistet, dass der Zutritt zur Sportstätte nacheinander, ohne Warteschlangen und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern erfolgt.
3. Sanitäreinrichtungen werden durch die Teilnehmer lediglich den vorhandenen Kapazitäten entsprechend gleichzeitig genutzt (1 Dusche = 1 Person).

### **Trainingsbetrieb**

Generell gelten für alle Sportangebote des Vereines bzgl. ihrer Durchführbarkeit die Regeln zum Infektionsschutz.

1. Die ÜbungsleiterInnen wurden in die Hygienebestimmungen des Vereins eingewiesen.
2. Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und dies vor Beginn der Trainingseinheit bestätigen:
  - a. Ein Betreten der Sportanlage ist nur für geimpfte oder genesene Personen möglich. Davon ausgenommen sind SchülerInnen bis einschließlich 18 Jahre, welche am regelmäßigen Testsystem der Schule teilnehmen und negative Testergebnisse nachweisen können.
  - b. Diese 2G-Regeln gelten nicht für Personen vor der Vollendung des sechsten Lebensjahres.
  - c. Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
  - d. Es bestand für mindestens zehn Tage kein Kontakt zu einer an Covid-19 infizierten Person (Quarantäne).



- e. Eine Quarantäne ist nur dann nicht erforderlich, wenn der Teilnehmende vollständig gemäß den Empfehlungen der STIKO geimpft wurde, innerhalb der letzten 6 Monate eine PCR-bestätigte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht hat („Genesene“) oder als genesene Person eine Impfstoffdosis gemäß STIKO-Empfehlung erhalten hat und es sich um keine Exposition gegenüber den Virusvarianten Beta (B.1.351) und Gamma (P.1) handelt.
  - f. Die häusliche Quarantäne kann nach fünf Tagen durch einen negativen PCR-Test oder nach sieben Tagen durch einen negativen Antigen-Schnelltest (Fremdtestung oder unter Aufsicht durch geschultes Personal) beendet werden.
3. Auf den Gängen der Sportstätte besteht die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske, FFP2, KN 95).
  4. Gruppenwechsel finden generell ohne Kontakt zueinander statt.
  5. ZuschauerInnen ist der Zutritt zur Sportstätte nur im Bedarfsfall und mit Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2, KN 95) gestattet. Zu allen Teilnehmenden sowie zu anderen ZuschauerInnen ist permanent auf einen Mindestabstand von 1,50 Metern zu achten.
  6. Jeder Teilnehmende bringt seine eigenen Handtücher und Getränke zur Sporteinheit mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet. Eine Weitergabe mitgebrachter privater Materialien und Geräte an andere Teilnehmende ist nicht gestattet.
  7. Im Falle einer Verletzung müssen ErsthelferInnen und Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
  8. Alle Teilnehmenden beschränken den Aufenthalt in den Umkleidekabinen auf das Nötigste und verlassen die Sportanlage zügig nach Ende der Sporteinheit.

Die Gestaltung des organisierten Trainingsbetriebes und Änderungen dieses Hygienekonzeptes erfolgen in Abhängigkeit der Schwellenwerte und der aktuellen Verordnungslage.

Basisstufe:	Leitindikator:	< 35,0
	Schutzwert:	< 4,0
	Belastungswert:	< 3,0 %
Warnstufe 1:	Leitindikator:	35,0 – 99,9
	Schutzwert:	4,0 – 6,9
	Belastungswert:	3,0 % - 5,9 %
Warnstufe 2:	Leitindikator:	100,0 – 200,0
	Schutzwert:	4,0 – 12,0
	Belastungswert:	6,0 % - 12,0 %
Warnstufe 3:	Leitindikator:	> 200,0
	Schutzwert:	> 12,0
	Belastungswert:	> 12,0 %

Wir werden diese Grundlagen streng befolgen, um eine dauerhafte Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes zu gewährleisten. Die Einhaltung dieses Hygienekonzeptes wird regelmäßig reflektiert, ausgewertet und gegebenenfalls an die aktuellen Umstände angepasst.